



www.younion.at/ooe

IN DIESER AUSGABE

Vorwort | **3**

Rückblick Gewerkschaftswahlen | **4-6**

Bezirkskonferenzen | **6**

Bildungskarenz | **8**

Pflege: Zeit-Druck-Menschlichkeit | **9-10**

Villa Styria | **11-12**

Gewinnspiel | **13**

Sektion Pensionist:innen | **14**

Ihr starker Partner. | DIE VORSORGE |

Die VORSORGE bietet Ihnen ein RUNDUM-SERVICE mit VORSORGE-PRODUKTEN der Wiener Städtischen, die Ihren Bedarf in jeder Lebenssituation abdecken.



RUNDUM-SERVICE der Vorsorge	
	Pension & Vermögen
	Gesund & Fit
	Risiko & Absichern
	Haus & Wohnen
	Haftung & Recht
	Auto & Fahren
	Freizeit & Reise

„Ich bin in Fragen von BERATUNG, VERSICHERUNG und SCHADENS-ABWICKLUNG immer für Sie da!“

Andrea Sichler-Pauza
Landesdirektion OÖ der Vorsorge



Mag.ª Andrea Sichler-Pauza
Wiener Städtische Versicherung
Untere Donaulände 40, 4020 Linz
a.sichler@wienersaetdtische.at



Foto: Hartt

Vorwort des Landesvorsitzenden Christian Jedinger

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Wir blicken mit Respekt auf die Gewerkschaftswahl vom 25. April zurück: Als solidarische Gemeinschaft von 15.000 aktiven Mitgliedern in Städten, Gemeinden und Kulturbetrieben können wir stolz auf eine Wahlbeteiligung von 76,2% sein!

Das Ergebnis macht zudem deutlich: Die younion holt einen beachtlichen Teil ihrer Stärke in den Bezirken, denn fast die Hälfte der abgegebenen Stimmen kommen aus den 15 Bezirksgruppen (ohne Linz, Wels, Steyr). Diesem Zuspruch in den Gemeinden werden wir auch in Zukunft durch ein engagiertes Vertreten der Interessen aller Mitglieder gerecht: Vom Gemeindeamt mit vier Mitarbeiter:innen, dem Bauhof mit zehn Kolleginnen und Kollegen, über den Kindergarten mit zwei Gruppen bis hin zu den

großen Betrieben der Daseinsvorsorge mit bis zu 1.200 Mitgliedern. Wenn es darum geht, die Interessen zu bündeln, gemeinsame Forderungen zu formulieren und begleitet von gewerkschaftlichen Maßnahmen in Verhandlungen entscheidende Verbesserungen zu erzielen, sind wir auf diese beschriebene Stärke angewiesen. Sie als Mitglied, Ihre Vertrauenspersonen vor Ort als Ihre direkten Ansprechpartner:innen unterstützen uns bei dieser Arbeit – die vielfach noch vor uns liegt.

Fahrplan 2029:

Kaum sind die Wahlen geschlagen, stehen schon die ersten Termine an. Für die Verwaltung bestehen wir auf Verbesserungen und durch unsere Hartnäckigkeit hat zum Zeitpunkt des Erscheinens des Magazins bereits ein weiterer Termin mit Landesrätin Langer-Weninger stattgefunden. Als unsere unmittelbaren Sozialpartner sind auch der Städ-

te- und Gemeindebund in diesen Gesprächen dabei und es gilt nach wie vor: Wir brauchen dringend ein Ergebnis mit der nötigen Wertschätzung der Arbeit in der Verwaltung! Einen Alleingang dazu wird es allerdings nicht geben können. Deshalb dränge ich auf Verhandlungen, in die auch die GÖD als gleichwertige Partnerin eingebunden ist. Es bleibt also spannend (für tagesaktuelle Informationen bitte auf younion.at/ooe unseren Newsletter bestellen oder online nachlesen; plus: wir sind auf facebook gut zu finden als younion Oberösterreich). Was noch in diesem Magazin steckt? Ein Bericht vom Kampagnenstart für Betreuung, Pflege und Gesundheit! Alles weitere lesen sie am besten aus erster Hand auf den folgenden Seiten.

**Einen erholsamen Sommer wünscht Ihr
Christian Jedinger**
Landesvorsitzender



Wir sind für Sie da:

younion _ Die Daseinsgewerkschaft
4020 Linz, Volksgartenstraße 34
Tel.: +43 732 65 42 46
mailto: oberoesterreich@younion.at
http://www.younion.at



Gesamt*:
FSG: 7.993 Stimmen = 80,03 %
FCG: 1.994 Stimmen = 19,97 %

*Zum Landesergebnis zählen nur wahlwerbende Gruppen, die nach § 12 Geschäftsordnung der younion OÖ als Landesfraktion gelten.

DAS WAR DIE GEWERKSCHAFTSWAHL 2024

Am 25. April 2024 wurden die younion-Vertrauenspersonen in den oberösterreichischen Ortsstellen, Orts- und Bezirksgruppen gewählt. Die rund 15.000 wahlberechtigten Gemeindebediensteten in Oberösterreich setzten ein deutliches Zeichen für Stabilität: 80,03 Prozent der Stimmen gingen an die FSG, für die FCG entschieden sich 19,97 Prozent (Landeswahlergebnis).

Zufrieden zeigte sich der Landesvorsitzende der Gewerkschaft younion Oberösterreich, Christian Jedinger: „Die Wahlbeteiligung von 76,2 % ist ein starkes demokratisches Zeichen: Unsere Mitglieder sind

mit unserer Arbeit zufrieden und fühlen sich von uns gut vertreten. Damit gehen wir gestärkt in die nächsten 5 Jahre – mit heißen Eisen wie Gehaltsrunden und Verhandlungen für bessere Arbeitsbedingungen.“

Starkes Team, starker Einsatz
Das Ergebnis selbst sei mehr als erfreulich, bestätigte es doch den Weg, den man in den vergangenen Jahren konsequent gegangen sei: „Nur gemeinsam sind wir stark, die frisch gewählten Vertrauenspersonen leisten einen wichtigen Beitrag für die Vertretung der Interessen unserer Kolleg:innen – vom Kindergarten bis zum Pflegeheim“, betont Jedinger.

So gesehen sei dieses Ergebnis auch zugleich Auftrag für die Zukunft:

„Wir werden die nächsten fünf Jahre da sein, wo uns die Kolleginnen und Kollegen brauchen: Wir sind ein starkes Team, das die Rechte der Mitglieder zu vertreten weiß, auf uns kann man sich verlassen. Wir haben noch sehr viel vor. Seien es Forderungen für die Kollegen und Kolleginnen in der Verwaltung und im handwerklichen Bereich bis hin zu Zukunftsthemen wie Digitalisierung, die verhandelt werden müssen“

Christian Jedinger
Vorsitzender younion OÖ

Nachgefragt

Wir haben natürlich direkt bei unseren frisch gewählten Funktionär:innen nachgefragt, wie es ihnen nach der Wahl geht und welche Schwerpunkte sie in den nächsten Jahren setzen werden.

Silvana Nenad: Es macht mich glücklich, dass es uns im Vergleich zur letzten Wahl, in unserem Geschäftsbereich KJS (Kinder- und Jugendservices) gelungen ist, die Wahlbeteiligung merklich zu steigern. Bei in etwa 130 Einrichtungen auf ganz Linz verteilt und Mitarbeiter:innen die nicht nur in einer Einrichtung beschäftigt sind, oder aufgrund verschiedener Umstände an den Wahltagen nicht anwesend sind, war es umso wichtiger heuer die Möglichkeit zur Briefwahl sehr



Silvana Nenad,
Vorsitzende Ausschuss KJS
(Kinder- und Jugendservice Linz)

aktiv zu bewerben. Der Aufwand hat sich definitiv gelohnt und in Summe konnten 75% der Mitglieder so ihr Wahlrecht nutzen. Dass wir es geschafft haben in der letzten Funktionsperiode vieles für die Kolleg:innen im Kinderbildungsbereich zu verbessern, hat sich auch auf das wirklich tolle Wahlergebnis (95% Zustimmung für die FSG) ausgewirkt. Das gibt mir

und meinem Team im Ausschuss echten Auftrieb und wir sind top motiviert auch in den kommenden 5 Jahren die Belegschaft gut zu vertreten. Ziel ist es, weiterhin die Arbeitsbedingungen im Auge zu behalten und sich nicht auf vergangenen Erfolgen auszuruhen. Es gibt immer noch dringenden Handlungsbedarf bei bundeseinheitlichen Mindeststandards in der Kinderbildung, ausreichende und attraktive Möglichkeiten für Assistenzkräfte, sich zur pädagogischen Fachkraft weiterzubilden usw. Außerdem ist es mir ein großes Anliegen, sich untereinander noch besser zu vernetzen, sich auszutauschen, näher zusammenzurücken, Ressourcen und Kräfte zu bündeln, um mit geeinten Kräften weiter für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen zu kämpfen!

Fabian Haslinger: Ich bin mehr als zufrieden mit dem Wahlergebnis. Ich wurde sehr gut von der younion bei der Wahl begleitet. Ich konnte mich jederzeit und zu allen Fragen bei Landessekretär Mario Kalod melden. Das Ergebnis hat uns im Team sehr motiviert, daher volle Kraft voraus! Für mich in unserer Ortsgruppe, bekam ich die Bestätigung, dass wir als Team in der Personalvertretung, eine sehr gute Arbeit für alle Kolleg:innen leisten. Ich freue mich total auf die nächsten Jahre und will gemeinsam mit der Gewerkschaft und Personalvertretung gut als Team



Fabian Haslinger,
Personalvertretungsobmann
Gemeinde Mehrnbach

zusammenarbeiten. Dabei ist mir der Austausch untereinander sehr wichtig, um wirklich

das Beste für alle Kollegen und Kolleginnen in allen Bereichen rauszuholen. Da ich sehr gerne und auch mit viel Spaß im Pflegeheim arbeite und Auszubildende in ihrem Praktikum begleite, ist mir der Pflegeberuf als Schwerpunkt eine Herzensangelegenheit. Für mich ist es klar, dass endlich der Pflegeschlüssel in Alten- und Pflegeheimen angepasst werden muss. Im Zuge der Gewerkschaftsschule die ich gerade absolviere, möchte ich dieses Thema für meine Themenarbeit heranziehen. Ich glaube, dass der Pflegeschlüssel eine wichtige Rolle spielt. Meiner Meinung

nach gehört dieser von Grund auf neu überlegt, auf keinen Fall soll nur an der Oberfläche etwas passieren, sonst kommt es zur Pflegekatastrophe und die wird dann durch die Politik möglichst schön geredet. Wichtig ist auch, die Arbeits- und Rahmenbedingungen für alle Bereiche zu verbessern, da spreche ich auch von: Abteilungshelfer:innen, Heimhilfen, Küchenpersonal,

Physiotherapie und Hausmeister:innen. Denn Kontakt zu Pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen, hat ja nicht nur das Pflegepersonal. Was wir da mitnehmen sollten: Die Coronakrise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, als Ganzes zusammen zu helfen. Wir haben uns deshalb alle mehr verdient.



Bezirkskonferenzen der younion Oberösterreich



Die Bezirksgruppe Braunau mit Bezirksvorsitzenden Heinz van Dyck, ist voller Tatendrang für die kommenden Jahre.

Kaum sind die Wahlen geschlagen, geht es bei uns in den nächsten Wochen mit den Bezirkskonferenzen weiter. Den Startschuss bildete dabei die Bezirkskonferenz Braunau.

Wir waren bei der Bezirkskonferenz in Braunau und gratulieren Heinz van Dyck und seinem Team herzlich zu 100 % der Stimmen!

Was und wo brennt es in Braunau unter den Nägeln:

- z.B. erfolgte ein Antrag zu den Mehrstundenzuschlägen für Teilzeitkräfte, damit diese an die Überstundenzuschläge der Vollzeitkräfte angeglichen werden können
- Gewährung einer 6. Urlaubswoche für alle Mitarbeiter:innen im Gemeindedienst

- Erhöhung Kinderbeihilfe, Schulstartgeld, Haushaltsbeihilfe u.v.m.

Wir freuen uns bereits auf alle noch folgenden Bezirkskonferenzen, deren Ergebnisse in die Landeskonzferenz am 24. Oktober 2024 münden werden.

**DANKESCHÖN AN ALLE, DIE DIE GEWERKSCHAFTSWAHL 2024 ERST ERMÖGLICHT HABEN!
EUER EINSATZ FÜR MEHR STÄRKE UND DEMOKRATIE!**

LANDESTHEATER LINZ

ÖGB ABONNEMENT 2024/2025

<p>ABO OPER, MUSICAL UND TANZ ABO 63 5 VORSTELLUNGEN AB 82,00</p>	<p>ABO SCHAUSPIEL UND MUSICAL ABO 65 6 VORSTELLUNGEN AB 62,00</p>
<p>ABO SCHAUSPIEL, MUSICAL UND OPERETTE ABO 64 5 VORSTELLUNGEN AB 75,00</p>	<p>ABO JUGEND ABO 66 3 VORSTELLUNGEN AB 20,00</p>

BIS ZU 50% PREISERSPARNIS GEGENÜBER DEM EINZELVERKAUFSPREIS!

Abo-Bestellungen direkt beim Landestheater Linz
Abo-Service, Promenade 39, 4020 Linz, Tel. +43 732 7611-404
Montag – Freitag 9.00 – 16.30 Uhr, abos@landestheater-linz.at

LANDESTHEATER-LINZ.AT

Aus der younion OÖ Rechtsberatung:

Alle Infos zur Bildungskarenz

Auch im Gemeindedienst besteht die Möglichkeit eine berufliche Auszeit für eine Aus- oder Weiterbildung zu nehmen, die so genannte Bildungskarenz. Die Bildungskarenz kann – es besteht jedoch kein Rechtsanspruch – vom Vertragsbediensteten (in Folge kurz „VB“) nach § 128 Oö. GDG 2002 in Anspruch genommen werden, wenn:

- Das Dienstverhältnis ununterbrochen mindestens 6 Monate gedauert hat oder zwischen zwei Bildungskarenzen das Dienstverhältnis mindestens 4 Jahre vollzogen wurde;
- sie für einen Zeitraum zwischen 2 Monaten und 1 Jahr vereinbart wird; die Bildungskarenz kann hierbei auch in Teilen mit einer Mindestdauer von zwei Monaten konsumiert werden;
- die Weiterbildungsmaßnahme im Idealfall für den beruflichen Kontext gewinnbringend erscheint;
- kein mutterschutzrechtliches Beschäftigungsverbot eingreift, kein Karenzurlaub wegen Elternschaft angetreten und kein Präsenz-, Ausbildungs- bzw Zivildienst abgeleistet wird.

Die Bildungskarenz ist nur zu gewähren, wenn keine dienstlichen Gründe entgegenstehen.



Mag. Katharina Lang,
Dienstrechtsangelegenheiten
younion OÖ

Achtung:

Bei der Bildungskarenz entfallen die Bezüge gegenüber dem Dienstgeber. Der VB hat aber die Möglichkeit, Weiterbildungsgeld durch das AMS - und zwar in der Höhe des Arbeitslosengeldes, mindestens jedoch in der Höhe von 14,53 Euro täglich - zu beantragen. Es empfiehlt sich, vorab beim AMS zu klären, ob die Bildungsmaßnahme auch gefördert wird, da ansonsten eine Bildungskarenz mit der Gemeinde vereinbart wurde, wofür der VB jedoch kein Geld vom AMS er-

hält. Das Weiterbildungsgeld bewirkt einen Kranken- und Unfallversicherungsschutz bei der ÖGK und ist von der Einkommensteuer befreit.

Mögliche Fallen:

- Die Zeit der Bildungskarenz findet keine Berücksichtigung für dienstzeitabhängige Rechte
- Während der Bildungskarenz besteht kein gesetzlicher Kündigungsschutz wie bei der Elternkarenz.

Auch eine Bildungskarenz direkt nach der Elternkarenz ist möglich. Bei Elternteilzeit - direkt im Anschluss nach der Elternkarenz - muss ein der dienstrechtlichen Stellung zumindest entsprechender Arbeitsplatz in der bisherigen Funktionslaufbahn gefunden werden.

Wird eine Bildungskarenz im Anschluss der Elternkarenz vereinbart, sollte unbedingt davor eine Rechtsberatung in Anspruch genommen werden.

Weitere Informationen erhält man bei der younion OÖ:

**recht.ooe@younion.at
0732 654246-8431**



ZEIT – DRUCK – MENSCHLICHKEIT

Gewerkschaften drängen mit Forderungen auf bessere Arbeitsbedingungen in den Betreuungs-, Pflege- und Gesundheitsberufen.

Mit einer Auftaktveranstaltung vor dem ÖGB-Haus in der Linzer Volksgartenstraße starteten am 16. Mai die Gewerkschaften GPA, vida und younion ihre neue Kampagne „Zeit – Druck – Menschlichkeit“. „Wir wollen damit unseren Forderungen für bessere Arbeitsbedingungen in den Betreuungs-, Pflege- und Gesundheitsberufen Ausdruck verleihen. Wir brauchen in diesen Bereichen dringend mehr Personal und das wird nur möglich sein, wenn sich die Bedingungen rasch verbessern“, sagt der Geschäftsführer der GPA Oberösterreich, Wolfgang

Gerstmayr. Mit Statements von Betriebsrät:innen aus den betroffenen Bereichen und einem überdimensionalen Plakat auf dem Gewerkschaftshaus fiel der Startschuss mit rund 120 Betriebsrät:innen, dem nun eine Postkarten-Aktion in den Betrieben folgen wird. Mittels eines QR-Codes gelangen Beschäftigte und Interessierte auf eine Webseite mit den Forderungen und der Möglichkeit, eine Unterstützungserklärung abzugeben.

„Eine der Kernforderungen ist es, in einem absehbaren Zeitraum eine Arbeitszeitverkürzung auf 35 Wochenstunden bei vollem Lohn- und Gehaltsausgleich zu erreichen“, sagt der neue Landesvorsitzende der Gewerkschaft vida, Ger-

hard Siegl. Gemeinsam treten die Gewerkschaften auch dafür ein, dass schon während der Ausbildung ein Dienstverhältnis besteht, das so entlohnt wird, dass die Menschen auch davon leben können.

„Das ist die Basis dafür, dass auch endlich – am besten österreichweit – ein verbindliches, transparentes und bedarfsorientiertes Personalbemessungsmodell eingeführt wird. Bis das bundesweit umgesetzt wird, brauchen wir Sofortmaßnahmen in Oberösterreich.“

Christian Jedinger
Vorsitzender younion OÖ

Darüber hinaus muss dafür Sorge getragen werden, dass eine höhere Dienstplanstabilität erreicht wird und Abweichungen von Dienstplänen besser abgegolten werden.

Ein besonderes Anliegen der Gewerkschaften ist es, den Anspruch auf Schwerarbeitspension in den Betreuungs-, Pflege- und Gesundheitsberufen auszuweiten.

Die Forderungen im Detail:

- Arbeitszeitverkürzung auf 35 Wochenstunden bei vollem Lohn-/Gehaltsausgleich in einem absehbaren Zeitraum
- Einführung eines verbindlichen, transparenten und bedarfsorientierten Personalbemessungsmodells (am besten österreichweit)

- Konsequenzen bei Nichterfüllung der Personalschlüssel
- Einführung von Entlastungsmaßnahmen für Mitarbeiter:innen bei kurzfristigen Arbeiten unter Mindestpersonalberechnung
- sonst vorübergehende Kür-

zung von Angeboten
- bis zur Einführung einer bundesweiten Regelung Sofortmaßnahmen im Bundesland; Mitbestimmung und Kontrolle durch Personalvertretung und Betriebsrat

- Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstplanstabilität
- bessere Abgeltung von Dienstplanabweichungen

• Darüber hinaus für den Langzeitbereich:

- deutliche Erhöhung des Pflegeschlüssels unter Berücksichtigung der veränderten Krankheitsbilder (Demenz, psychische Erkrankungen) und der Qualitätssicherung:
- keine Einbeziehung von Stützpersonal in den Pflegeschlüssel und Ausweitung von Fachpersonal

- verpflichtende Berücksichtigung von tatsächlichen Fehlzeiten

- schwangere Mitarbeiterinnen

- Invaliditätsgrad über 50 % berücksichtigen
- Praxisanleitung und Fortbildungszeiten aus Schlüssel herausrechnen

- Erhöhung der Mindestnachtsdienstbesetzungen
- tagesaktuelle Personalberechnungen
- verkürzte Durchrechnung des Pflegeschlüssels

- Entlohnung im Rahmen der Ausbildung (Dienstverhältnis während der Ausbildung)
- Aus- und Weiterbildungszeit die notwendige Zeit für gesetzlich verpflichtende Weiterbildung als Arbeitszeit zur Verfügung stellen.
- Ausweitung des Anspruchs auf Schwerarbeitspension



Das Villa-Styria Team sorgt für den extra Wohlfühlfaktor.

Villa Styria: Wir sind Familie!

Villa Styria bedeutet „Wir sind Familie!“, wir halten zusammen, wir sind emsig und engagiert, wir haben Spaß und lieben unsere Gäste!

Deshalb sollte man unbedingt im wunderschönen Bad Aussee vorbeischaun und sich von der Herzlich-, und Gemütlichkeit



Hier schmecken regionale Köstlichkeiten am besten!

einfangen lassen. Das Team mit Leiterin „Ulli“ Ulrike Hammer freut sich zudem immer über neue Bewerbungen und Kolleg:innen, die die „Familie“ erweitern und bereichern!

Leistbares Familienhotel

Egal in welcher schönen Ecke man sich in der Villa Styria und außerhalb befindet, man wird immer mit viel Charme und familiär umsorgt. Unsere Villa Styria ist nicht nur ein leistbares Familienhotel, hier kann man sich eine wunderschöne und komfortable Auszeit vom Alltag gönnen, der kleine Luxus, der für die ganze Familie möglich ist.

Purer Freizeitgenuss

In der Umgebung von Bad Aussee kann man neben Wan-



dern und Radfahren, auch toll Schwimmen gehen, Schifahren und Langlaufen, Schneeschuhwandern, bei Schlechtwetter die Therme besuchen, es gibt unzählige Ausflugsziele und Kulturveranstaltungen die besucht werden können.

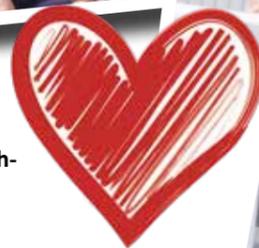


Villa Styria

Leiterin „Ulli“ Ulrike Hammer hat immer ein offenes Ohr für alle Anfragen und Anliegen.



Zusammenhalt, Engagement und Herzlichkeit zeichnen die Villa Styria-Familie aus.



WER IN OÖ EIN NEUES YOUNION-MITGLIED WIRBT, KANN JETZT GROSSARTIGE PREISE GEWINNEN!

Mehr Mitglieder bedeuten mehr Stärke bei gewerkschaftlichen Verhandlungen und bei allen Verbesserungen in der Arbeitswelt!

Durch erfolgreiches Werben eines neuen Mitglieds nimmt man am Gewinnspiel teil:

Dazu bitte alle Angaben (Formular) zum Werbenden bekannt geben:

www.younion.at/mitglied-werden

Aktionszeitraum: 1. April 2024 bis 30. September 2024

Verlosung erfolgt Anfang Oktober

Was gibt es zu gewinnen?

Erster Preis: 5 Tage in der Villa Styria für zwei Personen mit HP

Zweiter bis dritter Preis: IPAD (10. Generation)

Vierter bis 10. Preis: Ein Wochenende in der Villa Styria für zwei Personen mit HP



Hinweise: Die Gewinner:innen werden von der younion OÖ mittels Privatnachricht oder schriftlich benachrichtigt. Genannte Preise werden einmalig ausgespielt. Der Rechtsweg und die Barablöse sind ausgeschlossen. Mitglieder des Landesvorstands sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Teilnahme im Namen Dritter ist nicht erlaubt.

45. Asphaltstockmeisterschaften der Sektion Pensionist:innen



Action, Action und nochmal Action gab es im April 2024 bei unseren Pensionist:innen!

Sportliche Höchstleistungen erbrachten die Teilnehmer:innen bei den 45. Asphaltstockmeisterschaften der Sektion Pensionist:innen der younion OÖ. Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Tina

Blöchl, mit der Landesvorsitzenden der Sektion Pensionist:innen, Silvia Donabauer, hat Landesvorsitzender Christian Jedinger das sportliche Event eröffnet. 9 Moaschaften aus ganz Oberösterreich kämpften um den Sieg und das bei perfekten Bedingungen in der SK VÖEST Linz Sportanlage. Spaß und sportlicher Ehrgeiz ergänz-

ten sich dabei perfekt!

Alle Ergebnisse gibt es wie immer auf unserer Homepage unter www.younion.at/ooe



DAS PRÄSIDIUM DER YOUNION OBERÖSTERREICH WÜNSCHT EINEN ERHOLSAMEN SOMMER UND SCHÖNE URLAUBSTAGE!



Impressum:

Herausgeber:
younion Landesgruppe Oberösterreich
Redaktion: Mag. Barbara Luger
Volksgartenstraße 34, 4020 Linz
0732 / 65 42 46
oberoesterreich@younion.at

Villa Styria

URLAUB IM HERZEN
ÖSTERREICHS
- Bad Aussee -

Zimmerpreise

ab € 53,10 pro Nacht
inkl. Halbpension
zzgl. Tourismusabgabe

Buchung

Villa Styria BetriebsgmbH
Telefon: +43 732 65 42 46-84328
oder +43 3622 5 2219
Fax: +43 732 65 24 55
E-Mail: info@villa-styria.at
Internet: www.villa-styria.at

Zimmer & Haus

Wir verfügen über modern ausgestattete Zimmer in verschiedenen Größen mit TV, Kühlschrank, Dusche und WC, WLAN-Netz, u.v.m. **Urlaub nur auf Basis Halbpension** (wahlweise mit Mittag- oder Abendessen).

- ✿ Trockensauna
- ✿ Infrarotkabine
- ✿ Massagen (gegen Gebühr)
- ✿ Tischtennis
- ✿ Tischfußball
- ✿ TV- und Seminarraum
- ✿ Spielzimmer für die „Kleinen“

Villa Styria bietet Abenteuer im Salzkammergut

Für unsere Gäste bieten wir
u.a. ermäßigte Eintritte für

- ✿ Narzissenbad
- ✿ Salzwelten Altaussee
- ✿ Salzwelten Hallstatt
- ✿ 3-Seen-Tour Grundlsee
- ✿ Welterbergion
Dachstein/Krippenstein
- ✿ Koppenbrüllerhöhle
- ✿ Grünberg und Feuerkogel

Kinderferienaktion:

Kinder bis 14,99 Jahre von
Mitgliedern der younion OÖ
urlauben in den oberösterreichischen
Ferien kostenlos

